

Privates Geldvermögen wächst weiter rasant

Autor: Oliver Baron, Finanzredakteur und Experte für Anlagestrategien | 24.09.2013 15:17 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Das Geldvermögen der privaten Haushalte in aller Welt ist auch im vergangenen Jahr stark gewachsen. Dies zeigt die neueste Ausgabe des „Global Wealth Reports“ des Versicherungskonzerns Allianz. Das Brutto-Geldvermögen legte 2012 weltweit um 8,1% gegenüber dem Vorjahr zu.

Das Geldvermögen der privaten Haushalte in aller Welt ist auch im vergangenen Jahr stark gewachsen. Dies zeigt die neueste Ausgabe des „Global Wealth Reports“ des Versicherungskonzerns Allianz. Das Brutto-Geldvermögen legte 2012 weltweit um 8,1% gegenüber dem Vorjahr zu. Für das globale Netto-Geldvermögen (Brutto-Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten) ergab sich daraus sogar ein zweistelliges Plus von 10,4%. Sogar in der krisengeplagten Eurozone stieg das Netto-Geldvermögen – vor allem wegen stagnierender Verbindlichkeiten – um 7,2% und lag damit Ende 2012 erstmals wieder über dem Vorkrisenwert.

Verantwortlich für den Anstieg des privaten Geldvermögens war vor allem die gute Entwicklung an den Aktienmärkten. Das in Form von Wertpapieren gehaltene Vermögen erzielte ein Plus von 10,4%. Rund um den Globus summierte sich das Finanzvermögen laut Allianz damit auf ein neues Rekordniveau von 111 Billionen Euro. Am höchsten fiel das Wachstum des Brutto-Geldvermögens mit einem Plus von knapp 16% in Asien (ohne Japan) aus, gefolgt von Ozeanien, Lateinamerika und Osteuropa, die alle ebenso zweistellig wuchsen. Dank boomender Börsen erzielten auch Nordamerika (+8,3%) und das krisengeplagte Westeuropa (+5,3%) ordentliche Zuwächse.

In Deutschland erhöhte sich das Brutto-Geldvermögen im vergangenen Jahr um unterdurchschnittliche 4,9% auf 61.437 Euro pro Kopf, was auch mit der vergleichsweise geringen Aktienquote in Deutschland zu tun haben dürfte. Das private Netto-Geldvermögen betrug im vergangenen Jahr in Deutschland 41.954 Euro pro Kopf und lag damit deutlich niedriger als in der Schweiz (141.895 Euro), den USA (100.711 Euro) und Japan (83.610 Euro). In den wirtschaftlich angeschlagenen Euro-Ländern Frankreich (44.306 Euro) und Italien (45.770 Euro) lag das private Netto-Geldvermögen pro Kopf ungefähr auf dem deutschen Niveau. In Spanien (17.211 Euro), Griechenland (23.261 Euro) und Irland (29.978 Euro) ist das private Netto-Geldvermögen pro Kopf allerdings niedriger als in Deutschland.

„Die wachsenden Vermögensunterschiede im Euroraum sind ein Resultat der Krise“, sagte Michael Heise, Chefvolkswirt der Allianz. „Geht diese Schere zwischen Nord und Süd weiter auf, kann dies den Zusammenhalt in Europa untergraben.“ In Griechenland liegt das Netto-Geldvermögen inzwischen bei nur noch 28% des Euroraum-Durchschnitts, so die Allianz. Vor der Krise lag dieser Wert nach Angaben des Versicherers noch deutlich über 50%. In Spanien wurde im vergangenen Jahr ein Rückgang von 61% auf 44% verzeichnet.

Der vollständige „Global Wealth Report“ (in deutscher Sprache) kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Oliver Baron

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht,

soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021